

20. November 1943

An den Verlag
Köhler & Amelang

Leipzig C 1
Salomonstr. 7

Soeben habe ich das Manuskript, des von mir Ihnen schon angekündigten Buches von K.S. Bader : "Staat und Reich im deutschen Südwesten " erhalten. Beim Durchblättern habe ich einen guten Eindruck gewonnen, und ich werde Ihnen das Manuskript in den nächsten Tagen zusenden. Herr Bader schreibt mir nun, dass er zwei Kartenskizzen bringen möchte und zwar soll die eine eine Kopier einer Karte sein, die auf Seite 140 des von "Maufer-Klewitz" herausgegebenen Werkes "Oberrheiner, Schwaben Südallemannen" gedruckt ist; ~~und~~ dazu kommt dann die auf Seite 141 gedruckte Legende. Die zweite ist eine ergänzte und umgezeichnete Wiedergabe, ~~die~~ im selben Werk Seite 102 gedruckte Karte von Klewitz. Dieses Werk ist im Hünenburgverlag - Strassburg erschienen und es wäre erst die Genehmigung des Verlages einzuholen, sollte diese verweigert werden, so würde Herr Bader selbst neue Karten anfertigen. Soweit ich bisher sehe, ist das Buch inhaltlich recht gut und passt auch in den Rahmen der Veröffentlichungen des Einsatzes der Geisteswissenschaften.

Auch das Manuskript von Bosel über die "Reichsministerialität" ist eingelaufen. Es ist sehr umfangreich und seinem ganzen Aufbau nach kaum für diese Reihe geeignet.

Ich habe 6 Exemplare des "Verdunbuches" von Ihnen aber auch von Gsellius bekommen. Ich mußte noch eine Reihe von Exemplaren hergeben, so daß ich alle 12 Stück gebraucht habe. Von Gsellius wurde mir das Buch zum vollen Preis verrechnet, ich möchte nun anfragen, ob sich diese Verrechnung auf den Autorenpreis abändern läßt, oder ob ich den vollen Preis bezahlen muß. Die Aushängebogen des "Adel und Bauernbuches", die sie mir freundlich zur Verfügung gestellt haben, habe ich Ihnen zurückgeschickt. Ich danke Ihnen nochmals bestens dafür; hoffentlich wird das Buch selbst bald erscheinen. Mit besten Grüßen und Heil Hitler!

1